

PULSAR

KAL. VD51 CHRONOGRAPH

DEUTSCH

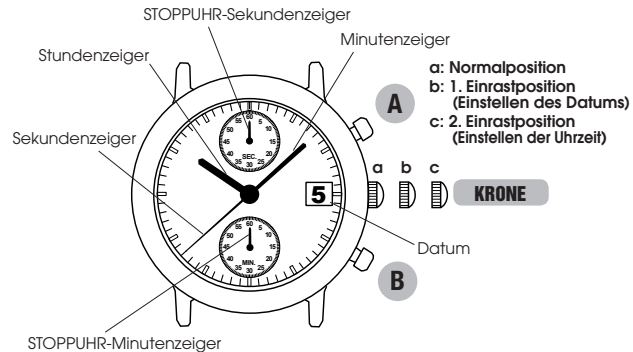
UHRZEIT/KALENDER

- Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger
- Numerische Anzeige des Datums

STOPPUHR

- Misst bis zu 60 Minuten in Schritten von 1 Sekunde
- Zwischenzeitmessung

ANZEIGE UND KRONE/TASTEN



Deutsch

VERSCHRAUBBARE KRONE

[für Modelle mit verschraubbarer Krone]

Lösen der Krone

- 1 Drehen Sie die Krone entgegen dem Uhrzeigersinn, bis kein Drehen im Gewinde mehr fühlbar ist.
- 2 Die Krone kann herausgezogen werden.



Verschrauben der Krone

- 1 Drücken Sie die Krone zurück in die Normalposition.
- 2 Drehen Sie die Krone unter leichtem Druck im Uhrzeigersinn, bis sie angezogen ist.



EINSTELLEN DER STOPPUHR-ZEIGERPOSITION

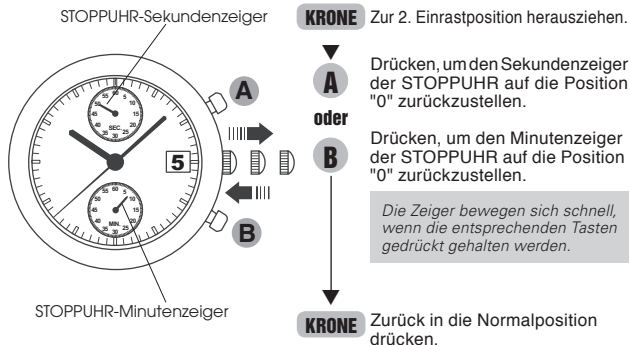
- Vergewissern Sie sich vor dem Einstellen der Zeit, dass der Sekunden- und der Minutenzeiger der STOPPUHR auf die Position "0" zurückkehren, wenn die Stoppuhr zurückgesetzt wird.

SO STELLEN SIE DIE STOPPUHR ZURÜCK

Wenn die Stoppuhr läuft, drücken Sie die Tasten in der folgenden Reihenfolge, um sie zurückzustellen. Kontrollieren Sie dann, ob die Zeiger der STOPPUHR zur Position "0" zurückgekehrt sind.

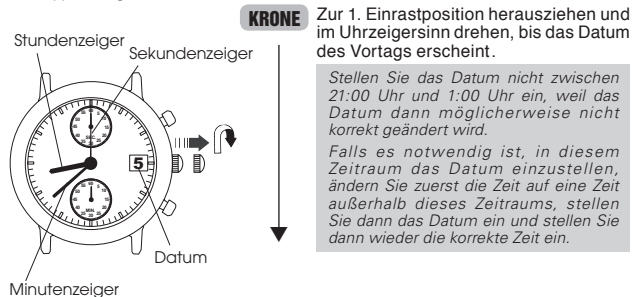
- Fall 1** Wenn die Stoppuhr misst, drücken Sie Taste A, um sie anzuhalten, und drücken Sie dann Taste B, um sie zurückzusetzen.
- Fall 2** Wenn die Stoppuhr angehalten ist, drücken Sie Taste B, um sie zurückzusetzen.
- Fall 3** Wenn eine Zwischenzeit angezeigt wird, drücken Sie Taste B, um die Anzeige in den normalen Anzeigemodus zurückzustellen, und drücken Sie dann Taste A, um die Stoppuhr anzuhalten. Drücken Sie dann Taste B, um sie zurückzusetzen.

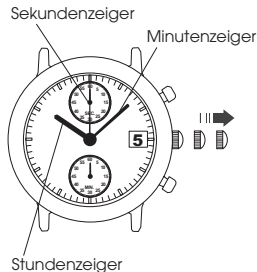
Falls einer der Zeiger der STOPPUHR nicht auf die Position "0" zurückkehrt, wenn die Stoppuhr zurückgestellt wird, gehen Sie wie folgt vor, um die Position der STOPPUHR-Zeiger zurückzustellen.



EINSTELLEN DER UHRZEIT

- Bevor Sie die Zeit einstellen, vergewissern Sie sich, dass die Zeitmessung der Stoppuhr angehalten hat.



**KRONE**

Herausziehen, wenn der Sekundenzeiger auf der Position 12 Uhr ist.
Der Sekundenzeiger hält damit sofort an.

Drücken Sie keine Tasten, wenn die Krone in der 2. Einrastposition ist, weil damit die Stoppuhr gestartet wird.

KRONE

Drehen, um den Stunden- und den Minutenzeiger auf die gewünschte Zeit zu stellen.

*Wenn Sie den Stundenzeiger einstellen, kontrollieren Sie, dass vor/nach Mittag korrekt eingestellt ist.
Drehen Sie den Minutenzeiger beim Einstellen 4 bis 5 Minuten weiter als die gewünschte Uhrzeit und dann zurück auf die genaue Minute.*

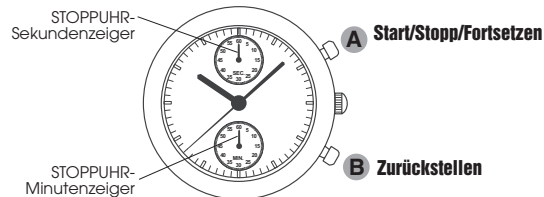
KRONE

Bei einem Zeitzeichen zurück in die Normalposition drücken.

STOPPUHR

- Die Stoppuhr kann bis zu 60 Minuten in Einheiten von 1 Sekunde messen.
- Die gemessene Zeit wird von den STOPPUHR-Zeigern angezeigt, die unabhängig von den Zeigern für die Uhrzeit-Angabe laufen.
- Vergewissern Sie sich vor Verwendung der Stoppuhr, dass die Krone sich in der Normalposition befindet und dass die STOPPUHR-Zeiger auf die Position "0" zurückgestellt wurden.

Falls die STOPPUHR-Zeiger nicht auf die Position "0" zurückkehren, wenn die Stoppuhr auf "0" zurückgesetzt wird, gehen Sie wie unter "EINSTELLEN DER STOPPUHR-ZEIGERPOSITION" beschrieben vor.



Normale Messung

Bsp.: 100-m-Lauf

**Aufaddierende Zeitmessung**

Bsp.: Basketballspiel



- Erneutes Starten und Anhalten der Stoppuhr kann beliebig oft durch Drücken der Taste A wiederholt werden.

Zwischenzeitmessung

Bsp.: 5000-m-Lauf



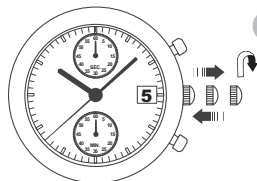
- Messen und Aufheben der Zwischenzeit kann beliebig oft durch Drücken der Taste B wiederholt werden.

AUSWECHSELN DER BATTERIE**2
Jahre****Batterie-Nutzungsdauer : ca. 2 Jahre****Batterie : SEIKO SR920SW**

- Falls die Stoppuhr mehr als 60 Minuten täglich benutzt wird, ist die Lebensdauer der Batterie möglicherweise kürzer als angegeben.
- Da die Batterie ab Werk zur Überprüfung der Funktion und Leistung der Uhr eingelegt wird, kann ihre Nutzungsdauer nach dem Erwerb der Uhr weniger als die angegebene Dauer betragen.
- Wenn die Batterie entladen ist, sollte sie so bald wie möglich ausgewechselt werden, um mögliche Fehlfunktionen zu vermeiden.
- Wir empfehlen, dass Sie die Batterie von einem AUTORISIERTEN PULSAR-HÄNDLER auswechseln lassen.
- Nach dem Auswechseln der Batterie müssen Sie die Stoppuhr-Zeigerposition und die Uhrzeit einstellen.

● Erforderliche Bedienung nach Auswechseln der Batterie

Nachdem die Batterie durch eine neue ersetzt wurde oder falls einer der Zeiger sich nicht korrekt bewegt, gehen Sie wie folgt vor, um die Zeiger auf die Position "0" zurückzustellen.



Der STOPPUHR-Minutenzeiger bewegt sich abhängig vom STOPPUHR-Sekundenzeiger.

Die Zeiger bewegen sich schnell, wenn die entsprechenden Tasten gedrückt gehalten werden.

KRONE

A und B

A

B

Zur 2. Einrastposition herausziehen.

Gleichzeitig drücken und 2 Sekunden oder länger festhalten.

Der Sekundenzeiger der STOPPUHR läuft eine halbe Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn und geht dann auf die vorherige Position zurück.

Drücken, um den Sekundenzeiger der STOPPUHR auf die Position "0" zurückzustellen.

Drücken, um den Minutenzeiger der STOPPUHR auf die Position "0" zurückzustellen.

KRONE

Drehen, um den Stunden- und den Minutenzeiger auf die gewünschte Zeit zu stellen.

KRONE

Zurück in die Normalposition drücken.



VORSICHT

- Entnehmen Sie nicht die Batterie aus der Uhr.
- Wenn es erforderlich ist, die Batterie zu entnehmen, halten Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern. Wenn die Batterie verschluckt wird, muss sofort ein Arzt zu Rate gezogen werden.
- Die Batterie darf niemals kurzgeschlossen, geöffnet, erhitzt oder in ein Feuer geworfen werden, weil sie sonst platzen, sich stark erhitzen oder ein Feuer verursachen kann.



ZUR BEACHTUNG

- Die Batterie kann nicht wiederaufgeladen werden. Durch den Versuch, die Batterie wiederaufzuladen, kann Auslaufen der Batterieflüssigkeit oder eine Beschädigung der Batterie verursacht werden.

ERHALTUNG DER FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT DER UHR

WASSERDICHTIGKEIT

● Nicht wasserdicht



Wenn auf der Gehäuserückwand Ihrer Uhr nicht die Beschriftung "WATER RESISTANT" vorhanden ist, ist sie nicht wasserdicht und muß vor Wasser geschützt werden, um Schäden am Uhrwerk zu vermeiden.

Sollte die Uhr doch naß werden, empfehlen wir, die Uhr von einem AUTORISIERTEN PULSAR-HÄNDLER oder einer KUNDENDIENSTSTELLE überprüfen zu lassen.

● Wasserdicht (3 Bar)



Falls die Gehäuserückwand der Uhr mit der Beschriftung "WATER RESISTANT" versehen ist, ist sie so konstruiert und hergestellt, daß sie bis zu 3 Bar widerstehen kann, d.h.

zufälligen Kontakt mit Wasser wie Spritzer oder Regen. Sie ist jedoch nicht für Schwimmen oder Tauchen geeignet.

● Wasserdicht (5 Bar)*



Wenn die Gehäuserückwand mit der Kennzeichnung "WATER RESISTANT 5 BAR" versehen ist, ist die Uhr so entworfen und hergestellt, daß sie bis zu

5 Bar Wasserdruck widersteht und damit für Schwimmen, für den Segelsport und zum Duschen geeignet ist.

● Wasserdicht (10 bar/15 bar/20 bar)*



Wenn die Gehäuserückwand mit der Kennzeichnung "WATER RESISTANT 10 BAR", "WATER RESISTANT 15 BAR" oder "WATER RESISTANT 20

BAR" versehen ist, ist die Uhr so entworfen und hergestellt, daß sie bis zu 10 Bar/15 Bar/20 Bar Wasserdruck widersteht und damit zum Baden in der Badewanne und für Tauchen in flachem Wasser, nicht aber für Gerätetauchen geeignet ist. Für Gerätetauchen empfehlen wir eine PULSAR Taucheruhr.

* Bevor Sie eine für 5, 10, 15 oder 20 Bar wasserdichte Uhr im Wasser tragen, überzeugen Sie sich, daß die Krone vollständig eingedrückt ist.

Die Krone nicht betätigen, wenn die Uhr naß ist oder sich im Wasser befindet.

Nach der Verwendung in Seewasser sollte die Uhr gründlich gespült und vollständig getrocknet werden.

* Beachten Sie die folgenden Hinweise, wenn Sie eine für 5, 10, 15 oder 20 Bar wasserdichte Uhr unter der Dusche oder im Bad tragen:

- Bedienen Sie die Krone nicht, wenn die Uhr nass ist.
- In warmem Wasser kann die Uhr geringfügig vor- oder nachgehen. Dieser Zustand wird jedoch korrigiert, wenn die Uhr zur Normaltemperatur zurückkehrt.

HINWEIS:

Der Druck in Bar ist ein Prüfdruck und darf nicht als Angabe der tatsächlichen Tauchtiefe angesehen werden, da die Schwimmbewegungen den Druck in gegebener Tiefe erhöhen. Vorsicht ist auch bei Tauchen in Wasser geboten.

TEMPERATUREN



Die Uhr läuft mit einer stabilen Genauigkeit im Temperaturbereich zwischen 5 °C und 35 °C (41 °F und 95 °F).

Temperaturen über 50 °C (122 °F) können Auslaufen der Batterie oder eine Verkürzung der Batterie-lebensdauer bewirken. Die Uhr sollte nicht über längere

Zeit sehr niedrigen Temperaturen unter -5 °C (+23 °F) ausgesetzt werden, da die Kälte ein geringfügiges Vor- oder Nachgehen der Uhr verursachen kann.

Die obigen Bedingungen werden jedoch korrigiert, wenn die Uhr zur normalen Temperatur zurückkehrt.

MAGNETISMUS



Die Funktion Ihrer Uhr wird durch starken Magnetismus beeinträchtigt. Schützen Sie sie deshalb vor zu nahem Kontakt mit magnetischen Objekten.

Die normale Genauigkeit wird wieder erhalten, wenn die Uhr aus dem Magnetfeld entfernt wird.

CHEMIKALIEN



Schützen Sie die Uhr vor Kontakt mit Lösungsmitteln, Quecksilber, Kosmetiksprays, Reinigungsmitteln, Klebemitteln und Farbe, weil sonst

eine Verfärbung, Beeinträchtigung oder Beschädigung des Gehäuses, des Armbands usw. verursacht werden kann.

PFLEGE VON GEHÄUSE UND ARMBAND



Zur Verhinderung eines möglichen Rostens des Gehäuses und Armbandes durch Staub, Feuchtigkeit und Schweiß sollten diese Teile regelmäßig mit einem trockenen Tuch abgewischt werden.

STÖSSE UND VIBRATIONEN



Leichte Aktivitäten werden Ihrer Uhr nicht schaden. Achten Sie jedoch darauf, sie nicht fallen zu lassen oder gegen harte Gegenstände zu stoßen, da hierdurch Schaden an der Uhr entstehen

könnte.

REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG DER UHR



Die Uhr sollte regelmäßig alle 2 bis 3 Jahre überprüft werden. Lassen Sie die Dichtungen an Gehäuse, Krone, Tasten und Uhr-glas von einem

AUTORISIERTEN PULSAR-HÄNDLER oder einer KUNDENDIENSTSTELLE überprüfen.

HINWEIS ZUR SCHUTZFOLIE AUF DER GEHÄUSERÜCKSEITE



Falls Ihre Uhr eine Schutzfolie und/oder einen Aufkleber auf der Gehäuserückseite aufweist, entfernen Sie diese, bevor Sie die Uhr tragen. Sonst kann Schweiß

darunter gelangen und zu einem Rosten der Gehäuserückseite führen.